

# Schulreform in Hamburg gescheitert

**Beitrag von „Siobhan“ vom 19. Juli 2010 05:54**

Viel Geld wurde ausgegeben für Lehrerfortbildung, Umbauten etc. Neue Bildungspläne wurden bereits erstellt, es gab keinen "Plan B". Jetzt wurde die Reform mit 58% abgelehnt und ich bin mir sicher, dass es zum einen an der niedrigen Wahlbeteiligung von nur 39% lag und zum anderen daran, dass vielen bestimmt nicht klar war, dass es "nur" um 2 Jahre längeres Lernen ging. Habe gerade heute mit einer Nachbarin geredet und sie war geschockt, dass die Stadtteilschule nun doch kommt. Sie hatte gegen die Reform gestimmt, da sie sich den Erhalt des dreigliedrigen Schulsystems wünschte... Und viele werden eben auch gewählt haben, um den Politikern mal "eins auszuwischen". Zumindest kenne ich einige, die nur so gewählt haben, und denen die Kinder egal waren.

Mich macht das Scheitern sehr traurig, gerade im Hinblick auf meine Schüler, denen die 2 Jährchen gut getan hätten. Und auch deswegen, da das Gymnasium gar nicht, wie oft behauptet 2 Jahre verloren, sondern mit dem Fachunterricht in Klasse 4 ein Jahr gewonnen hätte.